



NEUER TREND FÜR BIKER

Letzte Ausfahrt im Beiwagen

MOTORRAD-BESTATTUNG JETZT AUCH BEI UNS MÖGLICH

07.03.2012 — 14:44 UHR

Einmal Biker, immer Biker: Jetzt können sich Motorrad-Fans auch bei uns mit einer speziell umgebauten Maschine zum Friedhof fahren lassen.

Dazu hat Unternehmer Jörg Grossmann (48) [Link: \(http://www.jg-motorradbestattungen.de/\)](http://www.jg-motorradbestattungen.de/) extra einen Beiwagen umgebaut. Streng nach Bestatter-Vorschrift: Das Gespann muss die Lasten eines 100-Kilo-Toten samt Sarg verkräften. Der Sarg ruht auf der letzten Ausfahrt gut sichtbar unter einem Kunststoffglas.

Momentan gibt es nur ein Kawasaki-Gespann. In Kürze soll auch eine Version für Harley-Fans [Link: \(/auto-news/motorrad/europas-groesstes-biker-treffen-19868054.bild.html\)](/auto-news/motorrad/europas-groesstes-biker-treffen-19868054.bild.html) einsatzbereit sein.

In den USA oder auch in Großbritannien ist eine Motorrad-Bestattung nichts ungewöhnliches mehr. Für Deutschland ist dies noch neu. 1200 Euro berechnet der Hesse für den [Service Link: \(#\)](#), der bundesweit für die örtlichen Bestatter gebucht werden kann.

Die heißesten Motorräder der Saison sehen Sie hier...

DIESEN ARTIKEL EMPFEHLEN

ZU DIESEM ARTIKEL BEITRAGEN

KOMMENTAR

FOTO / VIDEO

TIPP / KORREKTUR

BILD.DE-COMMUNITY

KOMMENTARE (0)

Mit dem Motorrad zum Grab: coole Sache oder pietätlos? Was meinen Sie?

Es gibt noch keine Kommentare.

ALLE ANSEHEN

NEUWAGEN GÜNSTIG ONLINE KAUFEN